

[38017.] Ein Buchhandlungsgehilfe in gezeigtem Alter, der mehrere Jahre Correcturen in der deutschen, englischen, französischen, griechischen und lateinischen Sprache richtig ohne Brille gelesen hat, sucht eine dauernde Stelle im Verlage oder in einer größeren Buchdruckerei.

Mit dem Zeitungswesen vertraut, kann er selbständig geschriebene Artikel liefern, da ihn seine Universitäts-Studien vor Eintritt in den Buchhandel dazu befähigen.

Die besten Referenzen stehen zur Seite.

Gef. Anträge unter Xa. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig.

[38018.] Ein junger Mann, welcher in einer Sortimentshandlung seine Lehre vor einiger Zeit bestanden hat, sucht bald oder zum 1. Januar anderweitige Stellung.

Gef. Offerten unter A. B. # 5. poste restante Neustadt O/Schl. werden direct per Post erbeten.

[38019.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher 5 Jahre in einem Sortiments- und Musikgeschäft thätig war, wird eine Gehilfenstelle gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre M. # 11. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[38020.] Ein junger, an Thätigkeit gewöhnter Sortiments-Buchhändlergehilfe, welchem das beste Zeugniß zur Seite steht, wünscht als solcher in einer Sortiments-Buchhandlung placirt zu werden.

Gefällige Offerten befördert die Expedition des Mogilnoer Kreisblattes zu Trzemeszno (Provinz Posen).

[38021.] Ein mit dem Buchdruckerei- und Zeitungswesen vertrauter junger Buchhändler, der sich auch schon mit redactionellen Arbeiten beschäftigte und im Correcturlesen gründlich erfahren ist, sucht zum baldigen Antritt ein anderes Engagement in einer Verlagsbuchhandlung, wenn möglich mit Buchdruckerei.

Gef. Offerten werden unter Ch. H. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Auslieferung

[38022.] sämtlicher
Lehrbücher nebst Schlüsseln
nach

Ollendorff's Methode,
in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und
sprechen zu lernen.

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

Für Deutsche,
Engländer,
Franzosen,
Holländer,
Italiener,
Russen,
Spanier.

Bedingungen:

Baar mit $\frac{1}{2}$ und $\frac{13}{12}$ und 5 % Extra-
rabatt.

Leipzig, October 1873.

K. F. Köhler.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel.

[38023.]

P. P.

In der Hoffnung, die geehrten Collegen in Deutschland etwas mehr für die belgische Literatur zu interessiren und derselben dort einen grösseren Absatz zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, vom heutigen Tage ab

alle meine Verlagswerke (Commissions-Artikel ausgenommen) zum Original-Franken-Preise mit 25 % Rabatt, also

den Franken zu 8 Ngr. ord., 6 Ngr. netto zu berechnen

und auf 12 Expl. desselben Werkes das 13. als Freiemplar zu geben.

Da der Frank in Deutschland allgemein zu 10 Ngr. angesetzt wird, so bleibt dann ein Gewinn von 40 %

bei allen meinen Verlagsartikeln.

Weil ich aber nur fest resp. baar liefere, so erbiere ich mich, um die Herren Collegen bei Bestellungen aus meinem Verlage keinerlei Risiko auszusetzen, die etwa nicht abgesetzten Artikel bis 3 Monate nach dem Datum der Factur gegen andere Werke meines Verlages umzutauschen; natürlich dürfen die umzutauschenden Bücher nicht ramponirt sein.

Obige Bestimmungen haben selbstverständlich keine Rückwirkung.

Ein gleichlautendes Circular nebst einer Liste meiner neueren Verlagsartikel, welche ich als Wahlzettel zu benutzen bitte, versende ich heute an alle Handlungen, die Absatz für französische Literatur haben.

Mein completer Verlags-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Achtungsvoll

Brüssel, den 15. September 1873.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 15,900.

[38024.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis $2\frac{1}{2}$ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 4 # für die dreispaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Galvanos

[38025.] von den in der „Diana, Blätter für Jagd- und Hundesfreunde“ enthaltenen Specht'schen Zeichnungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von 20 Thln. pr. Blatt abgegeben. Probestätter stehen gratis zu Diensten.

Stuttgart, October 1873.

Schichardt & Ebner.

Inserate und Recensionen!

[38026.]

Zur wirksamen Ankündigung und Besprechung von:

**Militaria,
Haus- u. Landwirtschaft,
Jugendchriften, Pädagogik**

empfehlen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Allgemeine Bibliographie der Militärwissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur verbunden mit Militär-Literatur-Blatt. Auflage 5000. Monatlich eine Nummer. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 5 Ngr. Beilagen 5 #.

Centralblatt für Agriculturnchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb. Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. 2. Jahrg. Auflage 1000. Monatlich ein Heft. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.; Beilagen 2 #.

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben. Mit Illustrationen. 5. Jahrg. Auflage 5000. Wöchentlich eine Nummer. Inserate: die dreispaltige Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.; Beilagen 5 #.

Die zur Recension eingegangenen Bücher werden gewissenhaft und eingehend besprochen und Beleg-Nummern unverlangt gratis verschickt.

Leipzig, October 1873.

Vudhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Vudhardt).

Cölner Bücher-Auction

am 27. October und 12 folg. Tagen.

[38027.]

Der Katalog enthält die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Regier- u. Schulrath Blum, Major von Gloeden, Pfarrer Gummich, Dom-Capellmeister Leibl, Geh. Sanitätsrath Dr. Noisten, sowie die Doubletten aus der Bibliothek des Lazaristen-Klosters in Cöln etc., ist reichhaltig in allen Gebieten der Wissenschaft.

Derselbe wurde bereits an die Handlungen, welche mich bisher mit Bestellungen beehrten, versandt, und bitte ich im Uebrigen, von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig mässig zu verlangen.

Cöln, 5. October 1873.

J. M. Heberle
(H. Lempertz' Söhne).

Zur gefälligen Beachtung!

[38028.]

Vielfach vorgekommene Inconvenienzen nöthigen uns leider, directe Zusendungen unserer Verlagsartikel nur auf Grund solcher Bestellungen auszuführen, denen der Betrag baar beigefügt ist. In allen anderen Fällen gehen die Sendungen von jetzt ab über Leipzig!

Oldenburg, im October 1873.

Schulze'sche Buchhdlg.